



## Pressemitteilung

Nummer 019 – 2026 vom 26.01.2026

### **Schulvermeidung: Fachberatung unterstützt zeitnah und vertraulich**

**Landkreis Stade. Konflikte mit Mitschülerinnen und Mitschülern oder Prüfungsangst, häusliche Probleme oder Leistungsdruck, der jetzt zur Zeugnisausgabe besonders groß ist: Die Gründe, warum Kinder und Jugendliche nicht zur Schule gehen, sind vielfältig. Die Fachberatung Schulvermeidung des Landkreises Stade unterstützt Eltern und ihre Kinder sowie die Lehrkräfte – kostenfrei, zeitnah und vertraulich.**

So unterschiedlich die Gründe für Schulvermeidung sind, so individuell ist auch die Beratung. „Jedes Kind, jede Situation ist anders“, weiß die Sozialpädagogin Jarste Schmidt. „Wichtig ist, dass man sich frühzeitig an uns wendet und nicht erst, wenn ein Kind über Monate der Schule ferngeblieben ist und ein Bußgeldverfahren eingeleitet wurde.“ Denn dann fällt die Rückkehr häufig besonders schwer, da obendrein viel Unterrichtsstoff verpasst wurde – ein weiterer Grund für das Fernbleiben ist entstanden. Das dreiköpfige Team der Fachberatung möchte stattdessen frühzeitig ansetzen und sensibilisieren.

Doch auch wenn sich bereits viele Fehltag angesammelt haben, von denen Eltern erst beim Blick auf das Zeugnis erfahren, gilt: Die Fachberatung ist die richtige Anlaufstelle.

Außerdem möchten die Pädagoginnen ein Vorurteil entkräften: Die große Mehrheit der Kinder und Jugendlichen bleibt nicht aus Faulheit oder Unlust der Schule fern. Schulvermeidung kann jede Familie treffen – unabhängig vom Bildungsstand, dem Alter der Mädchen und Jungen, der sozialen Herkunft oder der Schulform.

Bundesweit bleiben fünf bis zehn Prozent der Schülerinnen und Schüler regelmäßig und länger dem Unterricht fern. Diese Zahlen gelten für den Landkreis Stade gleichermaßen. „Haben Sie keine Hemmungen, unsere Unterstützung in Anspruch zu nehmen“, betont die Sozialpädagogin Madlen Petsching. „Wir sind zeitnah für Sie da.“ Auch Lehrkräfte sowie Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter können sich an die Fachberatung wenden.

Manchmal reicht ein Telefonat, aber auch mehrere Treffen sind möglich. Die schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen kommen zu den Gesprächen mit, erklärt die Sozialpädagogin Silvia Steffens: „Wir möchten mit den Jungen und Mädchen sprechen, nicht über sie.“ Gemeinsam sollen Lösungen gefunden werden.

Derzeit informiert die Fachberatung auf Elternabenden und Schulveranstaltungen über ihr Angebot. Das Team ist dabei die Präventionsarbeit weiter auszubauen, damit es gar nicht erst zu längeren Fehlzeiten kommt.

Das Team ist unter den Rufnummern 04141/ 12-5761, -5763 und -5764 erreichbar. E-Mails gehen an [schulvermeidung@landkreis-stade.de](mailto:schulvermeidung@landkreis-stade.de). Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und unabhängig.

Pressestelle  
Nina Dede  
Im Auftrag  
Am Sande 2  
21682 Stade  
☎ 04141 12-1112  
☎ 04141 12-1025

✉ [pressestelle@landkreis-stade.de](mailto:pressestelle@landkreis-stade.de)



**LANDKREIS STADE**  
*Stärke · Vielfalt · Zukunft*

**DER LANDRAT**

Bildzeile

Das Team der Fachberatung Schulvermeidung mit Silvia Steffens (von rechts), Jarste Schmidt und Madlen Petsching unterstützt Familien und Schulen kostenfrei, zeitnah und vertraulich. Die Sozialpädagoginnen gehören zum Amt Jugend und Familie, ebenso wie Frauke Schulte (stellvertretende Amtsleitung). Foto Landkreis Stade / Nina Dede

Pressestelle  
Nina Dede  
Im Auftrag  
Am Sande 2  
21682 Stade  
☎ 04141 12-1112  
📠 04141 12-1025

✉ [pressestelle@landkreis-stade.de](mailto:pressestelle@landkreis-stade.de)